



### Grillfest für Bewohner von Gemeinschaftsunterkunft

In einer Gemeinschaftsunterkunft in Erlensee ist zur großen Freude der Bewohnerinnen und Bewohner mithilfe einer Spende des Ambulanten Fachpflegedienstes Main Care Hanau GmbH ein Grillfest veranstaltet worden. Die Veranstaltung wurde tatkräftig vom Ausländerbeirat der Stadt Erlensee unterstützt. Ge-grillt wurden Köfta aus frischem Rindfleisch. Dazu gab es Fladen- und Pitabrote sowie Gemüse und Saucen. Bei strahlendem Sonnen-

schein herrschte eine gute Stimmung. Die Geschäftsführer von Main Care Hanau GmbH, Melek und Ahmet Armutci, haben türkische Wurzeln und kamen als junge Menschen nach Deutschland. Sie können sich somit gut in die Situation der in Erlensee angekommenen geflüchteten Menschen hineinversetzen. Deswegen wollten sie diesen mit ihrer Spende am neuen Firmensitz eine Freude bereiten.

upn/Foto: PM



**Achtklässler der Hola** wurden für ihr einjähriges soziales Engagement geehrt. Hier freut sich der Ethikkurs von Lina Klare über die Würdigung.

PM

## Sinnstiftend und bereichernd

### Hola zeichnet soziales Engagement aus

**Hanau** – Ein Schuljahr lang haben sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe acht der Hohen Landesschule (Hola) auf unterschiedliche Weise für die Gemeinschaft eingesetzt, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule. Im Rahmen einer Feierstunde erhielten sie nun die Zertifikate für ihr geleistetes soziales Engagement.

Die Auszeichnung fand unter dem Applaus ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler sowie in Anwesenheit ihrer Fachlehrkräfte statt. Beteiligt waren die Ethik- und Religionslehrkräfte Lina Klare, Verena Löb, René Marschall, Maximilian Ostermeier, Henning Pölkemann, Jürgen Rapp, Pfarrer Hermann Trusheim, Sarah Weiser und für das Organisationsteam Anke Grahl.

Beeindruckend war die Vielfalt der Einsatzbereiche: Die Jugendlichen engagierten sich in Kirchengemeinden, als Nachwuchstrainer in Sportvereinen oder in sozialen Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Tierheimen. Auch das Hanauer Umweltzentrum und ein Filmfestival konnten sich über tat-



**Auch die Jugendlichen** im Ethikkurs von Maximilian Ostermeier engagierten sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden.

PM

kräftige Unterstützung freuen. Andere brachten sich innerhalb der Schule ein, etwa als Streitschlichterinnen und Streitschlichter, in der Schulgarten-AG oder im Sportmentoring.

Einige der Teilnehmenden waren mit so viel Motivation dabei, dass sie deutlich mehr als die verpflichtenden 40 Stunden im Schuljahr leisteten – ein schönes Signal dafür, dass die Jugendlichen ihr Engagement als sinnstiftend und bereichernd empfanden.

Das soziale Engagement ist ein zentraler Baustein des päd-

agogischen Konzepts der Hohen Landesschule. Es wird durch die Fachkräfte der Religions- und Ethikkurse vorbereitet und begleitet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und zentrale Werte wie Empathie, Solidarität und Hilfsbereitschaft zu leben.

Die Hola ist stolz auf das Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler, deren gesammelte Erfahrungen sie darin bestärken sollen, sich auch in Zukunft für andere und für die Gesellschaft einzusetzen.

upn



### Radtour führt durch schöne Gegenden

Die jüngste Radtour des Neuberger Seniorenbeirats, geplant und durchgeführt von Sabine Bork, ADFC-zertifizierte Tourenleiterin, führte von Neuberger über den Limesradweg bis zum Main nach Großkrotzenburg. Weiter ging es am nördlichen Mainufer über die Mündung der Kahl nach Bayern. In Dettingen verließ die Gruppe den Mainradweg für die Mittagseinkauf in einer Gaststätte am Eingang der Rückersbacher Schlucht. Am Rand des Spessarts radelte die Gruppe weiter nach Alzenau, mit Blick auf die Hügel bei Hörstein und zwischen

Streuobstwiesen hindurch. Auf Waldwegen ging es zunächst bergauf, dann rollten die Teilnehmer ganz entspannt hinunter nach Niederrodenbach zum Kinzigsee, wo auf die Gruppenmitglieder kühle Getränke warteten. Die zurückgelegte Gesamtstrecke betrug rund 57 Kilometer. Die nächste kostenlose Tour – „Rund um die Ronneburg – zwischen Napoleon und Märchenwald“ beginnt am Donnerstag, 17. Juli, um 10 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Erich-Simdorn-Schule. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

upn/Foto: PM



### Johannesfeuer auf dem Kirchplatz entzündet

Den längsten Tag und die kürzeste Nacht hat die Kesselstädter St.-Elisabeth-Gemeinde am Geburtsfest des Heiligen Johannes des Täufers mit zahlreichen Gläubigen bei Sonnenuntergang auf dem Kirchplatz gefeiert. Unter Leitung von Kantor Dr. Krystian Skoczowski waren auch der Kirchenchor und die Schola im Einsatz. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde durch die Jugendleiter das Johannesfeuer zur Segnung entzündet. Die Feuer-Rufe der Gläubigen nannten die Kräfte der Natur und priesen Gott als Schöpfer. Dechant Andreas Weber erinnerte an die Anziehung und Bedeutung des Feuers in

vielen Facetten in Verbindung zur Person Johannes des Täufers, der als Vorläufer von Jesus Christus bis auf den heutigen Tag hohe Verehrung erfährt. „Auch an Pfingsten kam der Heilige Geist in Feuerzungen auf die Gläubigen herab und schenkte der Kirche ihre Geburtsstunde“, so Weber. Viele blieben unter freiem Himmel bei bestem Sommerwetter und mit Abend- und Volksliedern noch lange bis nach Mitternacht am Feuer zusammen. Kühle Getränke und kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill hielt der Pfarrgemeinderat bereit.

upn/Foto: PM



### Almut Knebel stellt in der Remisengalerie aus

Die Ausstellung „Chromatische Turbulenzen“ der Hanauer Künstlerin Almut Knebel ist in der Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins eröffnet worden. Trotz der großen Hitze kamen zahlreiche Besucher. Die Vorsitzende Maria Dorn stellte die Künstlerin vor, deren neueste Werke sich stark von den in früheren Jahren gezeigten Arbeiten unterscheiden. Hans Vieczorek begleitete die Eröffnung am

Klavier (Foto). Den Schwerpunkt in dieser Ausstellung bilden die „Acryl-Wash“-Arbeiten, die die Künstlerin an der Freien Kunstakademie Augsburg erlernte. Die vielschichtigen Bilder haben eine Tiefe, die Betrachter förmlich ansaugt und die Flüchtigkeit des Augenblicks emotional deutlich werden lässt. Die Ausstellung ist geöffnet bis zum 6. Juli, immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

upn/Foto: PM